



Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die **Universität Potsdam** in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region.

Die **Arbeitsgruppe "Biodiversitätsforschung und Spezielle Botanik"** (Prof. Dr. Anja Linstädter) am Institut für Biochemie und Biologie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine verantwortungsvolle, motivierte und engagierte Persönlichkeit als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) für Pflanzenökologie (EG 13 TV-L)

im Umfang von 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer*eines Vollbeschäftigten befristet für die Dauer von 3 Jahren.

Ihre Aufgaben:

- Eigene Forschung (anschlussfähig an den Fokus der Arbeitsgruppe) zur Ökologie des Globalen Wandels, mit modernen Methoden aus der Biodiversitätsforschung und der funktionellen Pflanzenökologie
- Mitarbeit im Sonderforschungsbereich TRR 228 "Future Rural Africa", Projekt A01 "Future Carbon Storage"
- Lehre im Bereich der Botanik und Pflanzenökologie im Umfang von 2 SWS, inklusive der Möglichkeit zur (Mit-) Gestaltung und Durchführung eigener Lehrformate
- Betreuung von Abschlussarbeiten im Bachelor und Master sowie Tutor*in von Promotionsstudierenden
- Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen) ist möglich und erwünscht.

Ihr Profil:

- Hervorragende Promotion in Botanik, Pflanzenökologie oder einem verwandten Feld
- Fundiertes botanisches Wissen und gute Artenkenntnis der mitteleuropäischen Flora
- Expertise in der Erfassung und Analyse funktioneller Pflanzenmerkmale von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse von modernen statistischen Analysen
- Bereitschaft zu eigenständiger ökologischer Feldforschung im ländlichen Afrika; Erfahrung in der Organisation von Feldforschung im Globalen Süden von Vorteil
- Exzellente Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der grundständigen botanischen Lehre von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz und Sensitivität für Diversitätsthemen
- Ausgeprägte Flexibilität, Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Unser Angebot:

- Eine spannende Qualifizierungsstelle in der interdisziplinären Forschung unter Einbindung in einen renommierten Sonderforschungsbereich
- Unterstützung bei der Einwerbung eigener Drittmittelprojekte und bei der Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils
- Mindestens ein Drittel Ihrer Arbeitszeit für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit
- Ein Arbeitsplatz an einem der schönsten Universitätsstandorte Deutschlands, gelegen in Potsdams Schlosspark von Sanssouci.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/ über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter http://www.uni-potsdam.de. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Anja Linstädter per E-Mail gerne zur Verfügung: linstaedter@uni-potsdam.de.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 15.01.2023 an biodiversity@uni-potsdam.de einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sollten folgende Unterlagen enthalten:

- Anschreiben, das die Motivation für die Position, Forschungsinteressen und relevante Erfahrungen beschreibt
- Vollständiger Lebenslauf mit Namen und Kontaktdaten von mindestens zwei wissenschaftlichen Referenzen
- Digitale Kopien des Abiturzeugnisses sowie der MSc/PhD-Zeugnisse

Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten PDF-Datei bereit.